



## **DIE DIKTATUR DES HUMANISMUS** oder **NIEMAND KANN ZWEI HERREN DIENEN** Math.6,24

Liebe Thurgauer Beterinnen und Beter, Shalom!

Der bekannte Bibellehrer Derek Prince stellte in seiner Schrift `Die Verführung des Humanismus` fest, dass «*der Humanismus ganz klar eine Grundhaltung ist, die Gott beiseite schiebt und den Menschen selbst an dessen Stelle setzt*»

Und der Schweizer Pfarrer Paul Veraguth sieht die konkrete Gefahr, dass uns per Gesetz immer mehr Humanismus diktiert wird: «*Gesetze werden all jene zu Volksfeinden machen, die dem breiten Pfad des Lustprinzips weder glauben, noch folgen, sondern davor warnen. Wir werden wegen Diskriminierung abgestempelt werden. Wenn also einmal neu definiert ist, was human ist, zum Beispiel dass man Kinder im Mutterleib tötet oder dass Schwule und Lesben Kinder adoptieren dürfen, dann ist auch schon definiert, was nicht human ist, was also unmenschlich ist: Als unmenschlich werden solche Menschen hingestellt, die die neue Humanismus-Vision nicht teilen. Ihre Warnung wird mit Hass und Hetze gleichgesetzt*». Und Pfarrer Veraguth fährt weiter: «*Wir werden noch Zeiten sehen, in denen Johannes der Täufer einmal mehr im Gefängnis liegt, weil er Unrecht Unrecht und Sünde Sünde und Missbrauch Missbrauch genannt hat. Und wir werden draussen kaum mehr Anwälte finden. Die werden in der Zelle nebenan sitzen. Diese Gesetze, die so vollmundig und sachkundig Freiheiten verkünden und eröffnen, werden das Ende ganz anderer Freiheiten markieren: Das Gewissen und das Evangelium werden zu schweigen haben! Es wird verboten sein, Menschen aus diesem Treiben herauszurufen. Sünden wird es nicht mehr geben, also wird man auch niemanden aus Sünden herausrufen dürfen. Trotzdem wird genau dies natürlich getan werden durch Menschen, die den entsprechenden Preis bezahlen!*». Zum Schluss nochmals Derek Prince: «*Man kann nicht zwei Herren dienen, dem Wort Gottes und zugleich dem Humanismus!*»

Begriffsklärung: Humanismus und Humanität ist nicht dasselbe. **Humanität** bedeutet `Menschlichkeit, Menschenliebe, Menschenfreundlichkeit`. Sie ist uns allen verordnet! Der Begriff **Humanismus** hingegen steht für ein alternatives Menschen-Bild, welches sich vom biblischen unterscheidet. Letzteres ist stark auf Gott, das Jenseits und die Erlösungsbedürftigkeit des Menschen ausgerichtet, ersteres auf die optimale Entfaltung der menschlichen Fähigkeiten durch die Verbindung von Wissen und Tugend. Der Humanist braucht Jesus Christus nicht. Für ihn erübrigt sich ein göttlicher Erlöser, weil die Weiterentwicklung des Guten im Menschen genüge. Der Humanismus steht damit in massivem Gegensatz zum christlichen Heilsweg, welcher vor allem die erlösende Gnade und Heiligung durch Jesus Christus betont und die Methode der Selbstperfektionierung des Menschen als nicht zielführend verwirft.

**Fazit:** Der Humanismus trennt uns von Jesus Christus und ist ein Irrweg, vor dem wir uns hüten müssen. Christen sollten den Humanismus entlarven, ihm widerstehen und jene stärken, die es auch tun. Urs Jundt

### **ISRAEL – Haben Sie das gewusst?**

Israel ist die einzige Demokratie im Nahen Osten. Im Parlament, der Knesset, sitzen (in Erinnerung an die biblischen zwölf Stämme) 120 Abgeordnete. Neben Vertretern von konservativen, sozialistischen, kommunistischen, nationalistischen und religiösen Parteien gibt es sogar einige arabisch-muslimische Abgeordnete, welche die Existenz des Staates Israel bekämpfen. Auch solches ist in der Demokratie Israels möglich.

### **UKRAINE – KRISE**

Krieg gehört leider seit dem Sündenfall bis zum heutigen Tag zur Menschheits-Geschichte, weil in unseren Herzen der Friede Gottes gewichen ist. Wir müssen dafür beten, dass der wahre Friedefürst Jesus Christus wieder Einzug hält in unserem Leben. Nur unter seiner Herrschaft ist echter Friede möglich. Und wir wollen uns insbesondere auch für alle jene

Menschen einsetzen, die aktuell unter der Ukraine-Krise und ihren Folgen zu leiden haben.

### **VOLKSINITIATIVE `EINMAL DARÜBER SCHLAFEN`**

Diese Initiative verlangt, dass zwischen dem Zeitpunkt der ärztlichen Beratung und dem allfälligen Schwangerschafts-Abbruch mindestens `einmal darüber geschlafen` wird. Damit wird die Wahrscheinlichkeit von Abtreibungen reduziert, was für uns Christen ein Anliegen sein sollte.

[www.einmal-darueber-schlafen-initiative.ch](http://www.einmal-darueber-schlafen-initiative.ch).

### **JOM HA SHO'A - Der jüdische Holocaust-Gedenktag**

Alljährlich im Frühling erinnert man sich in Israel offiziell an den Holocaust. Unter Sirenenengeheul `steht dann ganz Israel still` und gedenkt der Ermordung von 6 Millionen Juden durch antisemitische Europäer. Am Mittwoch 27.04.2022, um 18:30 Uhr findet in Diessenhofen ein Gedenkmarsch statt, der zum jüdischen Museum im benachbarten deutschen Gailingen führt, wo die 210

Namen von Juden gelesen werden, die aus dieser Ortschaft damals deportiert wurden (Flyer im Anhang).

### **VOLKSINITIATIVE `LEBENSFÄHIGE BABYS RETTEN`**

Diese Initiative verlangt, dass vorgeburtlich keine Babys getötet werden dürfen, die bereits ausserhalb des Mutterleibes lebensfähig sind. Damit wird die Wahrscheinlichkeit von Abtreibungen nach der 12. Schwangerschaftswoche reduziert, was für Christen ein Anliegen sein sollte. [www.lebensfaehige-babys-retten-initiative.ch](http://www.lebensfaehige-babys-retten-initiative.ch).

### **GEBETSMAUER - Koordinator gesucht!**

Seit Januar 2021 wird in der Schweiz rund um die Uhr gebetet und dadurch eine `geistliche Schutzmauer` für unser Land erstellt. Diese soll unser Volk vor dem zerstörerischen Wirken Satans bewahren und Gottes Herrschaft in der Schweiz fördern. Im Januar 2022 hat der bisherige Thurgauer Koordinator Werner Baumgartner sein Mandat niedergelegt und wir suchen deshalb für unseren Kanton dringend einen neuen Gebetsmauer-Koordinator. Interessenten mögen sich bitte sehr gerne bei mir melden ([urs.jundt@gmail.com](mailto:urs.jundt@gmail.com)) und sachdienliche Fragen zur Funktion des Koordinators direkt an den bisherigen `Amtsträger` richten ([werner.baumgartner@sunrise.ch](mailto:werner.baumgartner@sunrise.ch)).

Thurgauer Politiker in Bern:  
SR: Brigitte Häberli-Koller, Jakob Stark  
NR: Kurt Egger, Edith Graf-Litscher, Diana Gutjahr, Verena Herzog, Christian Lohr, Manuel Strupler  
Unsere Regierungsräte:  
Cornelia Komposch, Carmen Haag, Monika Knill, Urs Martin, Walter Schönholzer  
Kantonsräte des Kantons Thurgau

### **TERMINE**

---

Fr.	08.04.2022	19:30 Uhr	Info- & Gebetstreffen für Nationale Bussversammlungs-Initiative	Aarau (Flyer im Anhang)
Mi.	27.04.2022	18:30 Uhr	Gedenkmarsch zum Holocaust-Gedenktag (s.o)	Bahnhof Diessenhofen (Flyer im Anhang)

---